Solang Du bei mir bist

Ich wollte bei dir sein, dürft' ich nichts haben,
Was mir noch bliebe.
Solang Du bei mir bist, werd' ich mich laben
An deiner Liebe.

Ich wollte bei dir sein, müsst' ich drum betteln
In Einkaufsstraßen.
Ich würd' mich hilflos ohne dich verzetteln,
Bloß Trübsal blasen.

Hätt' ich dich nicht gefunden,
Entführt ins kalte Land,
Wer leckte meine Wunden,
Wer legte den Verband?

Ich wollte bei dir sein, sollt' ich auch stehlen,
Ganz ohne Zweifel.
Ich nähme sogar die verwaisten Seelen,
Gäb' sie dem Teufel.

Hätt' ich dich nicht gefunden,
Hielt' ich nicht deine Hand,
Mein Herz wär' längst zerschunden,
Verloren der Verstand.

Ich wollte bei dir sein und müsst' ich kriechen
Auf allen Vieren.
Könnt' ich nicht bei dir sein, würd' ich hinsiechen
Wie unter Tieren.

Ich wollte bei dir sein, dürft' ich nichts haben,
Was mir noch bliebe.
Solang Du bei mir bist, werd' ich mich laben
An deiner Liebe.

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de